

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 121 (2024)
Heft: 2

Vorwort: Keine Patentrezepte
Autor: Hess, Ingrid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ingrid Hess
Redaktionsleitung

EDITORIAL

KEINE PATENTREZEPTE

Die zweistufige Revision der SKOS-Richtlinien 2015 und 2016 hatte Leistungskürzungen bei den von der Sozialhilfe unterstützten Personen zur Folge und eine Verschärfung der 2005 eingeführten Sanktionen. Die Revision der Richtlinien erfolgte in einer Zeit heftiger Kritik am System der Sozialhilfe. Mit der Revision der Richtlinien wurde die Kritik eingedämmt und entschärft. Das Pendel schlug vom Fördern in Richtung Fordern. Mittlerweile haben wissenschaftliche Studien und innovative Projekte neue Erkenntnisse geliefert. Wir stellen einige vor und auch Erfahrungen eines Sozialdienstes mit dem Umbau hin zu einem kooperativen Führungs- und Beratungsansatz. Die richtige Balance zu finden zwischen Kooperation, Beratung auf Augenhöhe, Auflagen und Sanktionen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, für die es keine Patentrezepte gibt (Seite 14).

Mit Astrid Wüthrich, Leiterin der nationalen Armutsplattform, haben wir über die Armutsstrategie des Bundes gesprochen und darüber, was man mit einem Budget von 250 000 Franken im Jahr erreichen kann (Seite 10). Die Reportage über die zweisprachige Bieler Stiftung Battenberg gibt Ihnen einen Einblick in deren Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie die verschiedenen Wohndienstleistungen (Seite 26). Lesen Sie ausserdem wie im Kanton Wallis dank des Vereins Immo-Solidaire Zahlungsunfähige zu Wohnraum kommen (Seite 29) und wie die Caritas pflegende Angehörige unterstützt (Seite 32).

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.